



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

15143 IAB

05. Sep. 2013

zu 15461 J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0766-III/9/b/2013

Wien, am 30. August 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 5. Juli 2013 unter der Zahl 15461/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Burgenland im ersten Halbjahr 2013“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Statistiken für das erste Halbjahr 2013 nicht geführt werden. Es kann jedoch Auskunft über den jeweiligen Stand mit Abfragestichtag 30. Juni 2013 gegeben werden.

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich insgesamt 672 Personen im Burgenland in Grundversorgung, darunter 597 Asylwerber, 16 Asylberechtigte, 5 subsidiär Schutzberechtigte, sowie 54 sonstige Fremde.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 572 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 25 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft im Burgenland untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 597 Asylwerber in Grundversorgung im Burgenland, davon 20 im Bezirk Eisenstadt Umgebung, 135 im Bezirk Güssing, 78 im Bezirk Mattersburg, 40 im Bezirk Neusiedl/See, 121 im Bezirk Oberpullendorf und 203 im Bezirk Oberwart.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 16 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft und kein grundversorgter Asylberechtigter in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 16 Asylberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 4 im Bezirk Mattersburg, 2 im Bezirk Oberpullendorf und 10 im Bezirk Oberwart.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 4 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 1 grundversorgter subsidiär Schutzberechtigter in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 5 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 1 im Bezirk Mattersburg, 1 im Bezirk Oberpullendorf und 3 im Bezirk Oberwart.

